

**Beschlusszusammenfassung zur 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Silz vom
20.08.2012**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

2 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Entwurf der Fortschreibung des einheitlichen Regionalplanes Rhein-Neckar

Der Ortsbürgermeister erläuterte den Entwurf und verwies auf die im Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels am 16.08.2012 beschlossene Stellungnahme der Verbandsgemeinde. Darin ist enthalten, dass die Flächen im direkten Umfangsbereich der Ortslagen von den Restriktionen „Regionale Grünzüge“, „Grünzäsuren“ und „Vorbehaltsgebiete für Naturschutz und Landschaftspflege“ auszunehmen sind, um den jetzt schon geringen Spielraum für Siedlungserweiterungen nicht noch enger zu ziehen und damit alternative Entwicklungsrichtungen nicht vorzeitig auszuschließen. Die Rücknahme ist nicht gleichzusetzen mit einer Inanspruchnahme für eine Siedlungsentwicklung, in jedem Fall ist eine Risikoanalyse im Rahmen der Bauleitplanung notwendig. Allerdings sollte nicht bereits im Stadium der Regionalplanung durch detaillierte Vorgaben den Ortsgemeinden jegliche Entwicklungsmöglichkeiten genommen werden. Die Zielvorgabe des Landesentwicklungsprogrammes „gleichwertige Lebensbedingungen“ zu schaffen und eine Eigenentwicklung zu garantieren würde damit unterlaufen bzw. negiert.

Dem schloss sich der Gemeinderat für die Ortsgemeinde Silz einstimmig an.

3 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Konzessionsvertrag für die Stromversorgung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss des Konzessionsvertrages für die Stromversorgung mit den Pfalzwerken, Ludwigshafen

4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss des Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Pfalzwerken, Ludwigshafen, das Eigentum der Straßenbeleuchtung soll auf die Ortsgemeinde übergehen.

6 Anträge

Dem Antrag der FWG-Fraktion, im Hinblick auf die 700-Jahrfeier den gemeindeeigenen Grünbereich Treppenaufgang Kirche durch die Rentnerstaffel gestalten zu lassen, wurde einstimmig zugestimmt. Nach der Kostenermittlung wird die konkrete Ausführung nochmals im Gemeinderat beraten.